

Kreisliga Buchen: Torreiches Remis in Hardheim / Tabellenführer Donebach siegt standesgemäß / Heidersbach behält im Verfolgerduell knapp die Oberhand

Laudenberg ringt dem TVH einen Punkt ab

TSV Höpfigen II – VL Eberstadt 0:3

Die Anfangsphase gehörte den technischen Spielern, die zum 34. Minute, die wieder Glanz zur Stelle war und zum 40 einschob. Nach 58 Minuten zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt und Büchler verwandelte sicher zur 5:0-Führung. Danach traf FC-Spielertrainer Beuchert mit einem Distanzschuss nur die Latte. Doch auch der FCD ging weiter auf Torejagd. So erohete Haber mit dem Kopf auf 6:0 und auch Hemberger war in der 79. Minute mit einem schönen Distanzschuss in den Winkel zum 7:0 erfolgreich.

TSV Krauthelm – SG Efeld/Geleirichens 2:3
Verletzungsbedingt standen die Vorzeihen beim TSV bereits vor dem Anpfiff als andere auf das Ben bessern Start hatte aber trotzdem der TSV. Nach zehn Minuten nutzten jedoch die Gäste ihre erste Gelegenheit und gingen durch Patzer in Führung. Nur kurz darauf setzte sich die Verletztenreserve beim TSV fort, als die bereits angeschlagenen Matkovski und Deuser ausgewechselt werden mussten. In der 26. Minute erhöhten die Gäste mit einem Weitschuss durch Reif sogar auf 2:0 und nur zehn Minuten später durch Patzer auf 3:0. Nach der Halbzeitpause präsentierten sich die Heimelf wie verwandelt und bestimmte das Spielgeschehen. Durch einen Treffer vor Fakner verkürzte der TSV in der 65. Minute und im Krauthelmer Lager keimte nochmals Hoffnung auf. Spätestens nach dem Schuss herausgespielt 2:3 durch Mvokali in der 68. Minute war der TSV wieder voll im Spiel und machte weiter Dampf. Pech hatte der TSV kurz vor Schluss, als ein Treffer aus absichtsverdrängter Position aberkannt wurde und es 3:2 blieb.

TSV Buchen II – FC Schweinberg 3:1
Das Spiel begann ohne langes Abtasten. Beide Teams spielten mit Zug zum gegnerischen Tor. Nach 15 Minuten brachte Hammond die „Grün-Weißen“ in Führung. Kurz darauf kam Sabo frei zum Schuss, scheiterte aber am Gästekeeper. Auch Grabenstein im TSV-Tor konnte sich in der 20. Minute auszeichnen, als er einen Weitschuss zur Ecke klärte. Hammond war es vorbehalten in der 31. Minute per Spitzkick

auf den 2:0-Halbzeitstand zu erhöhen. Nach Wiederanpfiff drängte der FC mit Macht auf den Ausgleich. Das Spiel wurde zunehmend nickiger. Der TSV kam nur noch zu sporadischen Entlastungsschüssen. Schweinberg spielte aber meist zu unsträflich, so dass der Aufwusstreter erst in der 87. Minute fiel. Buchen hatte nun bange Minuten zu überstehen, doch als Schierbauer einen Konter zum 3:1 in der 93. Minute, der TSV abschloss, war der Jubel groß.

VB Heidersbach – SV Osterburken 3:2
Oben Abtasten versuchten beide Teams vom Anpfiff weg die Partie zu bestimmen. Bereits nach fünf Minuten entwich die Rolle Hofmann der zu weit aufrückten VB-Abwehr und erzielte das 0:1. Im direkten Gegenzug setzte Rainer Sauer im Gästestrauma energisch durch und ließ SVO-Keeper Mendel aus elf Metern keine Chance. Auch in der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. In der 24. Minute dann der große Auftritt von Youngsters Lukas Schuff. Von R. Sauer muttergültig angespielt, umkurvte er seinen Gegenspieler und schob zur 2:1-Führung ein. Wenig später war VB-Keeper Riehl machtlos, als St. Metz das Spielgerät gegen ins obere Toreck ritzte. Auch nach der Pause ging der offene Schlagabtausch weiter. Nach 52 Minuten setzte sich Patrick Rhein gegenmütig und Jens Kirsme verwertete den Rückpass zum 3:2. Die Gäste setzten nun noch



Nach teilweise offenem Schlagabtausch trennten sich der TVH Heimer (blau-weiße Trikots) und der FC Laudenberg 3:3. Unentschieden. REID: HERMANN

mehr auf Offensive, doch die VfB-Abwehr stand jetzt sicherer und ließ sich nicht mehr überwinden. **TVH Hardheim – FC Laudenberg 3:3**
Der TVH spielte von Beginn an offensiv, was zu einigen Chancen führte, die aber ungenutzt blieben. Die Gäste machten es in der elften Minute besser und erzielten durch D. Müller das 1:0. D. Lohr lag in der 22. Minute vor Freistoß aus. Ebert vererbtete mit einer Glanzpatz in der 36. Minute die Führung für die Gäste, war jedoch kurz vor dem Pausenpfiff machtlos, als Reichert zum 1:2 einschob. Die zweite Halbzeit begann mit einer Großchance für Laudenberg, doch den nächsten Treffer erzielte der TVH per Elfmeter durch Lohr in der 61. Minute. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und der TVH ging durch Meisl erstmals in Führung. Fast im Gegenzug glückte Laudenberg durch D. Müller aus. Beide Teams erspielten sich noch einige Torchancen, am Ende blieb es jedoch beim für den TVH glücklichen Remis.

Eintracht '93 Waldürn – SV Seckach 2:0
Die Arbeit von Trainer Erhard Waldtracht allmählich Früchte, bei der Eintracht ist jedoch nach wie vor viel Sand im Getriebe. Gleich zu Beginn wurde Böhm vom Gästetorsteher in Strafraum zu Fall gebracht, aber der Schiedsrichter entschied auf „Schwalbe“ und gab Gelb. Durch Abspielfehler ermöglichten die Waldürner den Gästen gefährliche von

Amend konnte Fischer im Eintracht-Gebäude nur zur Ecke abklatschen. Im Gegenzug landete R. Hauns Heber am Außenposten. Nach dem der Waldürner Tormann sich bei einer Steilvorlage der Seckacher verhaspelt hatte, traf Hornung nur die Querlatte. Kurz darauf wurde ein Gästespüler wegen groben Foulschicks mit Gelb-Tor vom Platz gesperrt. Die zweite Hälfte brachte nach vier Minuten endlich das 1:0. Nach Querpass von Böhm schob Stüch das Leder ins Tor. Nach mehreren vergebenen Möglichkeiten der Gastgeber erzielte der neue Goalgetter R. Wink das erlösende 2:0. **FC Hettlingen – TSV Mudau 1:0**
In der Anfangsphase plätscherte das Spiel ohne nennenswerte Aktion vor sich hin, ehe sich der FC-Torhüter in der 20. Minute das erste Mal auszeichnete und einen verunglückten Flankenball über die Querlatte lenkte. Die erste nennenswerte Aktion des FC gab es in der 33. Minute zu verzeichnen. Als diesem Zeitpunkt erspielten sich die Viktorianer ein leichtes Übergewicht. Nach Wiederanpfiff kam der FC als die bessere Mannschaft aus der Kabine und setzte die Gäste zum großen Teil in deren eigener Hälfte unter Druck. In der 74. Minute setzte sich Irlig gegen einen nach recht hüfzig durch und flankte maßgenau auf den Kopf von Buding der zum 1:0 einköpft. In den Schlussminuten kam der TSV nochmals besser ins Spiel, jedoch ohne Erlöse. Am Ende verlor die Hettlingen als vierdister Sieger den Platz.